



Sommer-
semester
2022

THE LARGER PICTURE

Newsletter international und interkulturell

› AKTUELLES/NEWS

- › [Städtepartnerschaft Münster – Enschede: Potenziale und Chancen](#)
- › [Präsentation des Projekts „Unterrichtsmaterial D-NL/ Lesmaterial D-NL“](#)
- › [Eden? Plants between Science and Fiction](#)

› VERANSTALTUNGEN/EVENTS

- › [Internationale und interkulturelle Veranstaltungen](#)

› Germanistisches Institut – INTERNATIONAL

- › [Distanzunterricht über 11.554 km](#)
- › [News from the TDDT Project: Research and Practice on the Internationalisation of Teacher Education in Münster and Yogyakarta](#)

› AKTUELLES/NEWS

Städtepartnerschaft Münster – Enschede: Potenziale und Chancen

Podiumsdiskussion am 10. Mai 2022, 19 Uhr, in der Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Organisation: Zentrum für Niederlande-Studien, Stadt Enschede, Stadt Münster



© Stadt Enschede/Presseamt Münster

Die Städte Münster und Enschede stehen bereits seit Jahren in enger Verbindung miteinander. Kooperationen gibt es in unterschiedlichen Lebensbereichen: So arbeiten nicht nur die WWU Münster und die Universität Twente an gemeinsamen Forschungsprojekten, auch auf Verwaltungsebene, in der Kultur oder im Gesundheitswesen gibt es regen Austausch zwischen beiden Nachbarstädten. Im vergangenen Jahr wurde mit der offiziellen Unterzeichnung der Städtepartnerschaft eine strukturierte Basis für eine langfristige Kooperation geschaffen. Dabei liegen die Vorteile einer solchen Partnerschaft auf der Hand, denn erst durch die interkulturellen Begegnungen eröffnen sich beiden Seiten neue Perspektiven. Gleichzeitig gibt es aber auch Herausforderungen in der Zusammenarbeit: Beispielsweise erfordert der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs zwischen Münster und Enschede einen langen Atem und viel Verhandlungsgeschick mit allen beteiligten Partner:innen. Gemeinsam mit Vertreter:innen der Städte Münster und Enschede wollen wir im Rahmen der am 1. Mai startenden Europawoche die Prämissen der überregionalen Zusammenarbeit sowie aktuelle Fragen und Themen diskutieren.

An dem Podiumsgespräch nehmen teil: Maria Winkel (Bürgermeisterin Münster), Rob Welten (Vorsitzender Euregio), Christiane Lösel (Büro Internationales im Amt für Bürger- und Ratservice der Stadt Münster), René Bogaarts (Coördinator Duitsland, gemeente Enschede) und Tobias Lewe (Verein Partnerstädte Enschede-Münster).

Für den Besuch der Veranstaltung wird das Tragen einer Maske empfohlen.

› Weitere Informationen:

www.hausderniederlande.de

Präsentation des Projekts „Unterrichtsmaterial D-NL/Lesmaterial D-NL“

Konferenz am 10. Juni 2022, 12–18 Uhr, in der Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Organisation: Zentrum für Niederlande-Studien, Duitsland Instituut Amsterdam, Nuffic



© ZNS/INTERREG

Wie können niederländische und deutsche Schüler:innen mehr übereinander lernen? Im Projekt „Unterrichtsmaterial D-NL/Lesmaterial D-NL“ entwickelte das ZNS gemeinsam mit verschiedenen Partner:innen Unterrichtsmaterialien zur Politik, Geschichte, Gesellschaft und Kultur beider Länder, um Schüler:innen das jeweilige Nachbarland näher zu bringen. Den Projektabschluss möchten wir mit einer Veranstaltung feiern. In verschiedenen Workshops erfahren Lehrkräfte, wie sie das Material in ihrem Unterricht anwenden können. Hinzu kommen eine Podiumsdiskussion, Vorträge und ausreichend Gelegenheit, sich mit Kolleg:innen von beiden Seiten der Grenze auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Niederländisch, Politik, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft sowie Sozial- und Gesellschaftswissenschaften aus Deutschland und den Niederlanden, sowie an Schuldirektionen, Lehramtsstudierende und Interessierte.

Das Projekt „Unterrichtsmaterial D-NL/Lesmaterial D-NL“ wird im Rahmen des INTERREG-Programms Deutschland-Niederland durchgeführt und mit 361.493,34 Euro durch die Europäische Union, das MWIDE NRW, das MB Niedersachsen, die Provinz Gelderland, die Provinz Overijssel, das Zentrum für Niederlande-Studien, das Duitsland Instituut Amsterdam, Nuffic und EFRE/EFRO mitfinanziert.

Ein Besuch der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Die Platzzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung wird ab Mitte Mai auf der Webseite des Hauses der Niederlande möglich sein. Konferenzsprachen sind Deutsch und Niederländisch.

Für den Besuch der Veranstaltung wird das Tragen einer Maske empfohlen.

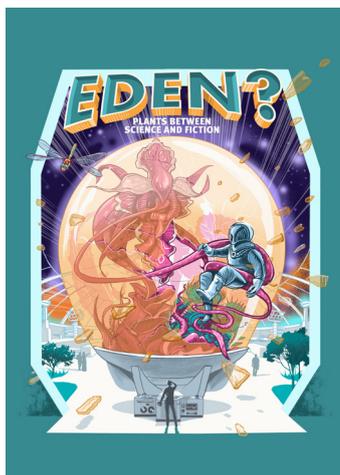
› Weitere Informationen:

www.hausderniederlande.de

› AKTUELLES/NEWS

Eden? Plants between Science and Fiction

Welche Rolle spielen Pflanzen in Science-Fiction-Literatur und -Filmen? Mit dieser Frage befasst sich die Ausstellung *Eden? Plants between Science and Fiction*, die vom 15. bis 29. Mai 2022 in der Orangerie des Botanischen Gartens an der Universität Münster zu sehen ist.



© Poster: Eden

aus der Botanik Eingang in die Literatur? Wie ändert eine mögliche pflanzliche Intelligenz unseren Blick auf die Umwelt?

Aktuelle Science-Fiction-Texte und -Filme adressieren die drängenden ökologischen Herausforderungen, die mit der Klimakatastrophe einhergehen, oder präsentieren neue Formen des Zusammenlebens zwischen Pflanzen und Menschen.



© Fotos: Aline Klieber

westlichen Kulturraums auseinandergesetzt und die Ausstellung konzipiert.

Ziel ist es, die Ergebnisse einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Die Ausstellung richtet sich sowohl an Science-Fiction-Expert:innen, Pflanzen-Freund:innen und kulturwissenschaftlich Interessierte als auch an Menschen, die sich diesen Themen zum ersten Mal widmen. Das Projekt leistet damit einen Beitrag zur Wissenskommunikation.

Die Ausstellung wird durch Führungen und Events, darunter eine Lesung des Science-Fiction-Autors Christoph Dittert und die Preisverleihung des



Im Mittelpunkt stehen neben utopischen Gärten und todbringenden Horror-Pflanzen Texte und Filme, in denen über pflanzliche Intelligenz und Kommunikation spekuliert wird. Dazu gehören frühe Texte der deutschen Science-Fiction wie Alfred Döblins Roman *Berge Meere und Giganten* (1924), aber auch Film-Klassiker wie *The Thing from Another World* (1951) und zeitgenössische englischsprachige Literatur wie Sue Burkes *Semiosis* (2018).

Zwei Fragen sind zentral für die Ausstellung: Wie findet Wissen aus der Botanik Eingang in die Literatur? Wie ändert eine mögliche pflanzliche Intelligenz unseren Blick auf die Umwelt?

Kurzgeschichtenwettbewerbs der Universität Münster, ergänzt. Im Herbst 2022 wird die Ausstellung zudem an der *University of Arizona* zu sehen sein.

Unterstützt wird das Projekt von der Graduate School Practices of Literature, dem Kulturbüro und dem International Office der Universität Münster sowie von der Kulturstiftung der Sparkasse Münster und der NRW Bank.

› Kontakt und weitere Informationen:

Projektleitung:
Katharina Scheerer, katharina.scheerer@uni-muenster.de

Public Relations:
Linda Göttner, linda.goettner@uni-muenster.de
Aline Klieber, a_klieo4@uni-muenster.de
<https://www.eden-ms.de>
Instagram: [eden_plantsinscifi](https://www.instagram.com/eden_plantsinscifi)
Twitter: [@edenplantsscifi](https://twitter.com/edenplantsscifi)

› Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden in der Ausstellung in der Orangerie des Botanischen Gartens statt. Die Ausstellung ist täglich von 10–19 Uhr geöffnet. An Veranstaltungstagen schließt die Ausstellung wegen Umbau bereits um 16 Uhr.



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen und zur Ausstellung ist frei.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 15. Mai, 18 Uhr | Ausstellungseröffnung |
| 17. Mai, 18 Uhr | Lesung mit Christoph Dittert (Autor u.a. Perry Rhodan) |
| 18. Mai, 16 Uhr +
25. Mai, 16 Uhr | „Was können Pflanzen wirklich?“ Spezialführung in Kooperation mit Dr. Dennise Bauer (Kustos Botanischer Garten)
Anmeldung per Mail |
| 19. Mai, 18 Uhr | Vortrag von Dr. Solvejg Nitzke (TU Dresden): „Dark Green Monsters. Botanische Gedankenexperimente“ |
| 20. Mai, 17 Uhr +
29. Mai, 14 Uhr | Führung mit Katharina Scheerer
Anmeldung per Mail |
| 24. Mai, 18 Uhr | WWU-Kurzgeschichtenwettbewerb „Green Tales“
Preisverleihung und Autor:innenlesung |

› Germanistisches Institut – INTERNATIONAL

Distanzunterricht über 11.554 km

Von Katharina Klaes, ISAP-Stipendiatin im Bachelor Germanistik und Geschichte, Lehramt GymGes

„...Und ich würde sofort wieder losfahren!“ – mit diesen Worten endete der Abschlussbericht meines Jahres beim *Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD)*, den ich 2017/2018 auf Sumba, Indonesien absolvierte. Dieses Land mit seiner unglaublichen Vielfalt, seinen herzlichen Menschen, seinen interessanten Kulturen und seiner wunderschönen Natur hatte mich gepackt!

Einer der Gründe, weshalb ich mich für das Germanistikstudium in Münster entschied, war die Kooperation des *Germanistischen Instituts der Uni Münster* mit der *Universitas Negeri Yogyakarta (UNY)* unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Juliane Stude und der Didaktischen Leitung von Frau Kordula Schulze.

Als in mich im Herbst 2019 im Rahmen dieser Kooperation, die vom DAAD durch eine **Internationale Studien- und Ausbildungspartner-schaft (ISAP)** gefördert wird, auf ein Auslandssemester und einem damit verbundenen Praktikum an einer indonesischen Oberschule (SMA) bewarb und hier die Möglichkeit erhielt, im Wintersemester 2020/2021 als Stipendiatin an die UNY zu gehen, dachten wohl die wenigsten – mich eingeschlossen – an Distanzunterricht und didaktische Einheiten über *Kahoot*, *Google Docs* oder *Mentimeter*.

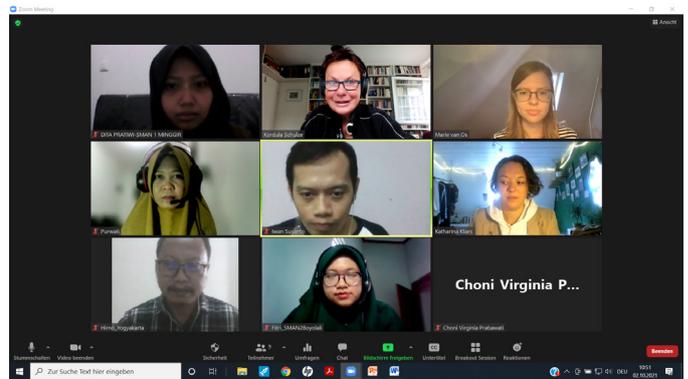
In den darauffolgenden Monaten, die ich, wie die meisten von uns, größtenteils in meinen eigenen vier Wänden verbrachte, ließen meine Vorfreude auf Indonesien, das universitäre Leben dort und natürlich auch auf das Praktikum, in ungeahnte Höhen steigen. Immer wieder gedämpft wurde diese Freude allerdings durch die sich stetig verschlechternde Pandemielage in Indonesien und Deutschland und die damit verbundenen Lock Downs und Reisewarnungen der jeweiligen Regierungen.

Zum Spätherbst 2021 bot sich die Möglichkeit einer Umwandlung des ISAP-Stipendiums in ein zweimonatiges Online-Vollzeitpraktikum für das Fach Deutsch als Fremdsprache (DaF) an den indonesischen Partnerschulen. Im November 2021 durfte ich mich also einer neuen und „so ganz anderen als erwarteten“ Herausforderung stellen und ein Online-Schulpraktikum mit Schülerinnen und Schülern der *SMA Kolese De Britto* und der *SMA Negeri 3* in Yogyakarta absolvieren.

Meine SchülerInnen saßen 11.554 km von mir entfernt vor ihren Laptops und ich voller Freude und Ungewissheit, wie der Unterricht so gelingen sollte, vor meinem. Ich unterrichtete regelmäßig drei Deutsch-Kurse auf A1- und A2-Niveau des Referenzrahmens für Sprachen über einen Zeitraum von zwei Monaten.

Nach der gemeinsamen Planung des Praktikums mit der Didaktischen Koordinatorin, Kordula Schulze, den DeutschlehrerInnen der *SMA Negeri 3*, Pak Hirno und Ibu Heri sowie von der *SMA Kolese De Britto*, Pak Susanto und Ibu Binta Sani, wurden die Lerngruppen vorgestellt und ich erhielt einen kleinen Überblick über das DaF-

Curriculum an indonesischen Oberschulen. Bei der methodischen Unterrichtsgestaltung hatte ich viele Freiräume.



Vorbereitung des DaF-Online-Praktikums. © Kordula Schulze

Ich wollte den SchülerInnen kleine Einblicke in unterschiedliche Bereiche des Alltagslebens in Deutschland geben und ihnen vor allem den Wortschatz vermitteln, der ihnen, wenn sie eines Tages Deutschland besuchen, im Alltag nützlich ist. Gemeinsam besuchten wir auf der digitalen Deutschlandreise einen Markt, kauften Gebäck in der Bäckerei, schrieben Briefe, sahen uns Sehenswürdigkeiten an, kauften Souvenirs, versuchten über unsere Gefühle zu reden, lernten deutsche Schimpfwörter und spielten Bingo.

Obwohl ich zunächst befürchtet hatte, dass sich viele SchülerInnen nicht trauen würden, sich mit Wortbeiträgen am Unterricht zu beteiligen, belehrten sie mich doch eines Besseren. Nach erstem vorsichtigem Herantasten auf beiden Seiten, waren diese vielen tausend Kilometer, die eigentlich zwischen uns lagen, schnell überwunden. Über *Kahoot* testeten die SchülerInnen ihr Vokabelwissen und der Gewinner durfte stets einen deutschen Song für unsere Fünf-Minuten-Pause vorschlagen – eine Kategorie, bei der beide Seiten ganz neue Einblicke in die deutschsprachige Musiklandschaft erhielten. Mit dem digitalen Tool *Mentimeter* sammelten wir Eindrücke, Ideen und Sprichwörter. Über *Google docs* schrieben wir uns Briefe und verfassten Dialoge, die die SchülerInnen jedes Mal stolz präsentierten.

Und jede Unterrichtsstunde war für mich wie ein kleines „Losfahren“ nach Indonesien und für meine SchülerInnen war es hoffentlich wie ein kleiner wöchentlicher Abstecher nach Deutschland.

› Germanistisches Institut – INTERNATIONAL

News from the TDDT Project: Research and Practice on the Internationalisation of Teacher Education in Münster and Yogyakarta

A project report by **Kordula Schulze, Anna Gausepohl and Widyastuti Purbani**

In its last report, the TDDT project, funded by the DAAD in the programme line „University Dialogue with the Islamic World“, was able to provide differentiated insights into its bi-national tandem work. In this context, various projects on diversity in children’s literature were developed jointly by students from our two universities. Now the projects are being prepared for further use in didactic contexts. It is also important to share the scientific findings from the work with the research discourse. These next steps will be explained.

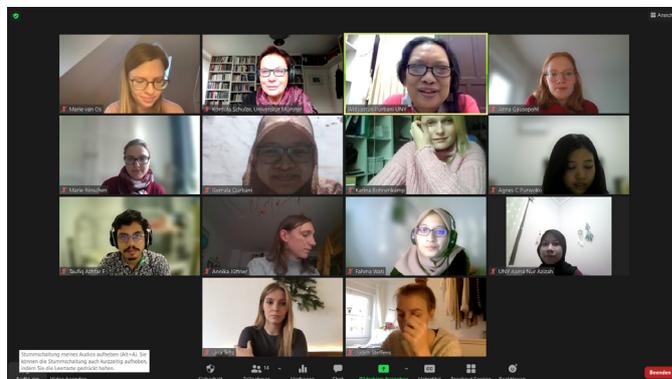
The German-Indonesian project „Teaching Diversity – Diversity in Teaching“ (TDDT) has been dealing with dimensions of heterogeneity in children’s literature and teacher education for one year. In 2021, lecturers, students, teachers, writers and prominent guests discussed the state of diversity education in the two partner countries in several bi-national seminars and a multi-professional round table. Following this, the tandems of German and Indonesian students were able to create valuable projects on the topic of diversity in the school and educational context. The Larger Picture followed this progress in its editions in [November 2021](#) and [January 2022](#).

The project managers, **Prof. Dr. Juliane Stude** and **Kordula Schulze** from the Institute of German Language and Literature at WWU Münster and co-applicant **Dr. Widyastuti Purbani**, Prorector of the Graduate School at Yogyakarta State University in Indonesia, acknowledged the need to bridge the distance between theory and practice and to contribute to the internationalisation of teacher education. Their work in the TDDT project contributes to this. The joint discussions also focused, among other things, on possibilities for the internationalisation of curricula, the strategic expansion of stable educational cooperation and their sustainable accompanying concepts. Within the framework of the project, emphasis is also placed on the multi-dimensional increase in students’ competences. Dealing with local conditions, challenges as well as problems is also the subject of the discourse.

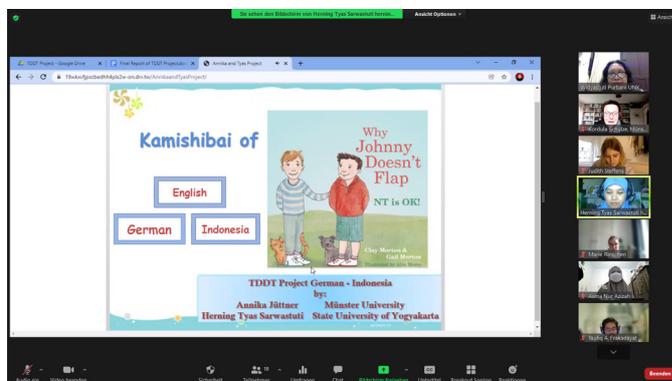


© Fotos: Kordula Schulze

The results of the **bi-national student tandems**, who had dealt with diversity in the didacticization of children’s books in a creative and activity-oriented way, were presented and discussed in the plenary in February 2022.



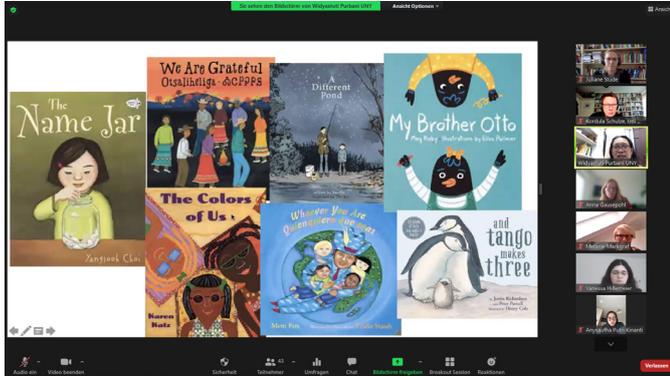
The students were impressed by the diversity of the resulting projects in terms of (multilingual) multimedia presentation and content: a diversity-oriented children’s picture book that was converted into a play in three languages (English, German, Bahasa Indonesia) and performed with a self-built *kamishibai* (jap. cartoon theatre). Dialogues on various topics, which were presented semi-staged with finger puppets, a didactical analysis of the underlying racist story of „Sleeping Beauty“, diversity-oriented index cards as a handout for creative storytelling as well as the development of own diversity-oriented picture books were presented.



The seven very heterogeneous projects have now been presented to the lecturers of the two universities. At the **CCLLE** (Centre for Children’s Literature and Literacy Education) at Yogyakarta University, they will soon be available to students and teachers for discussion and didactic implementation in teacher training. The projects will also be continued at the University of Münster in the current summer semester of 2022 in a seminar “Heterogeneity in (language) teaching and learning processes” led by **Kordula Schulze** and **Prof. Dr. Juliane Stude**. The aim is to continuously use the experienced opportunities of internationalised teacher education. **Dr. Widyastuti Purbani** has already been invited as an international guest via digital means in April 2022, the children’s book author and illustrator **Nuraini Fahmawati** will follow in May. Regular guest lectures at both universities have become established since the beginning of the

› Germanistisches Institut – INTERNATIONAL

project and contribute as „cross overs“ to the strategy of extended international teaching. The first steps towards integrating the internationalisation of teacher education have thus been created.



© Kordula Schulze

International teacher education as a basis for social progress has been neglected for a long time and is now considered a relevant topic in Germany as well as in Indonesia.

“Teaching degree programmes comprise a significant proportion of study programmes offered at the WWU; their special conditions for internationalisation are addressed in the strategy. The percentage of undergraduate students at the WWU who take advantage of study abroad opportunities varies from faculty to faculty. Though their focus and character may vary, internationally oriented courses and support structures are essential elements of successful student exchange.” ([WWU Internationalisation Strategy](#), p.6, [2022-04-12]).

Ensuring and enhancing the quality of teaching research, curriculum development and academic teaching are therefore of great importance. Likewise, there is a broad consensus that international exchange and international cooperation serve the encounter and cultural exchange of the partners involved. Furthermore, they train intercultural competences of the individual and qualify (prospective) teachers for responsible action in plural societies. The applicants make a decisive contribution to this.

Therefore, the findings from the Tandem Projects will be shared with the scientific public. With the help of questionnaires, the students were asked about their experiences in the bi-national Tandem Projects. They reflected on the relevance of diversity education, the challenges they faced during the projects and gave insights into their acquired intercultural competences. Furthermore, interviews with several students will be conducted, so that qualitative and quantitative means of data collection form the empirical framework of the research contribution. The initiators are sure that they can improve didactic teacher training in a binational context through practical phases, teaching and research-based work.

› VERANSTALTUNGEN/EVENTS

Besmette Stad – Befallene Stadt**Mi, 04.05.2022, bis So, 22.05.2022****Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7**

Anlässlich des 125. Geburtstages von Paul van Ostaijen und der Coronakrise untersuchten die flämisch-niederländische Organisation *deBuren* und die Paul van Ostaijen-Gesellschaft in dem Projekt *Besmette Stad* (Befallene Stadt) die Parallelen zwischen der Krise, in der sich die Welt nach dem Ersten Weltkrieg befand, und den Krisen, denen wir uns heutzutage ausgesetzt sehen.

Die Ausstellungseröffnung findet am 4. Mai um 17.00 Uhr statt. Ein Besuch der Eröffnung ist nur nach vorheriger Anmeldung über deburen.eu möglich.

Es wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

Ausstellung geöffnet:

Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr.

Organisation: Institut für Niederländische Philologie, deBuren, Stadt Münster

Stammtisch der Kulturen**Sa, 07.05.2022 | Beginn: 19.00 Uhr****Ort: BIK, Steinfurter Str. 67**

Anmeldung: iskender@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

Friendship Speeddating**Di, 10.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr****Ort: BIK, Steinfurter Str. 67**

Infos: caro@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

**Städtepartnerschaft
Münster - Enschede:
Potenziale und Chancen****Di, 10.05.2022 | Beginn: 19.00 Uhr****Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7**

Podiumsdiskussion zu den Prämissen der überregionalen Zusammenarbeit sowie aktuellen Fragen und Themen. ([S. S. 3](#))

Organisation: Zentrum für Niederlande-Studien, Stadt Enschede, Stadt Münster

Internationaler Stammtisch**Mi, 11.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr****Ort: Heekweg 12**

Offener interkultureller Austausch.

Infos: nico@tutorenprojekt.de.

Studierendenwerk Münster

Spanisch-Stammtisch**Do, 12.05.2022 | Beginn: 19.00 Uhr****Ort: BIK, Steinfurter Str. 67**

Infos/Anmeldung: facundo@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

Studi Kidz Café**Fr, 13.05.2022 | Beginn: 16.00 Uhr****Ort: BIK, Steinfurter Str. 67**

Infos: kultur@stw-muenster.de.

Studierendenwerk Münster

Besetzte Stadt, Befallene Stadt: Paul van Ostaijens Poesie und die Krisen von heute**Fr, 13.05.2022 | Beginn: 20.00 Uhr****Ort: Studiobühne, Domplatz 23**

Im Mittelpunkt des Abends steht „Der Rückzug“ („De aftocht“), das letzte Gedicht aus *Besetzte Stadt*, in dem Paul van Ostaijen von Berlin aus auf die Befreiung Antwerpens am Ende des Krieges zurückblickt. Hundert Jahre später reagieren flämische, niederländische, deutsche und österreichische Künstler- und Dichter:innen auf diesen Rückzug, in Bild, Sprache und Musik.

Eintritt: 7€/Studierende gratis

Karten über deburen.eu

Organisation: Institut für Niederländische Philologie, deBuren, Stadt Münster

FID Benelux open Talks #2: DBNL & Delpher**Di, 17.05.2022 | 16.15–17.45 Uhr****Ort: digital, via Zoom**

In den Niederlanden gibt es zwei groß angelegte, stetig wachsende Digitalisierungsprojekte, die viele nützliche Quellen für Forschung und Studium im Bereich der niederländischen Sprach- und Literaturwissenschaft und der Geschichte der Niederlande enthalten: die *Digitale Bibliotheek voor de Nederlandse Letteren* (DBNL) und *Delpher*. Arno Kuipers und Ryanne Keltjens von der Königlichen Bibliothek in Den Haag stellen beide Projekte vor und geben wertvolle Tipps und Hinweise für die Nutzung der digitalen Sammlungen.

Die Präsentation findet in niederländischer Sprache statt, die anschließende Diskussions- und Fragerunde wahlweise auf Niederländisch, Deutsch und Englisch.

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenfrei. Den Zugangslink erhalten Sie nach vorheriger [Anmeldung](#) (bis zum 16.05.2022).

Organisation: Bibliothek im Haus der Niederlande, Institut für Niederländische Philologie, FID Benelux

› VERANSTALTUNGEN/EVENTS

Französisch-Stammtisch

Di, 17.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos/Anmeldung: luc@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

Diplomatische Kommunikation zwischen dem Moskauer Reich und Europa im 17. Jahrhundert

Mi, 18.05.2022 | Beginn: 14.00 Uhr
Ort: F 041, Fürstenberghaus, Domplatz 20–22

Vortrag von Gleb Kazakov, zu Gast am Historischen Seminar.

Ramses Shaffy – Mensch und Sänger

Do, 19.05.2022 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Ramses Shaffy war vieles: exzentrisches Künstlergenie, romantischer Freigeist und elektrisierender Menschenfischer. Als Autor des Buches *Ramses Shaffy – Mensch und Sänger* erzählt Johannes S. Berning vom sagenhaften Aufstieg eines heimatlosen Einzelgängers zu einer nationalen Kultfigur in den Niederlanden, dessen Popularität bis heute – weit über seinen Tod hinaus – ungebrochen ist. Zudem werden einige von Shaffys zeitlosen Liedern präsentiert, die nun erstmals in einer deutschen Übertragung vorliegen. Beim Besuch der Veranstaltung wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen. Organisation: Zentrum für Niederlandestudien

International Dinner

Sa, 21.05.2022 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Steinfurter str. 71

Rezepte aus aller Welt zusammen kochen.
 Anmeldung: iskender@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

Friendship Speeddating

Di, 24.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos: caro@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

International Cooking

Mi, 25.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Heekweg 12

Gemeinsam kochen und essen.
 Infos/Anmeldung: nico@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

Nymphaea alba – Werke von Sabine Beckmann

Do, 26.05.2022, bis So, 26.06.2022
Ort: Zunftsaal im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Seerosen, Goldfische, Quallen, Chamäleons, Rehe – die Künstlerin Sabine Beckmann ist fasziniert von der Natur. Sie ist für Beckmann das verbindende Element zwischen dem Münsterland ihrer Kindheit und ihrem Leben in Zeeland. Ausgehend von ihren Formen und Farben, lässt Beckmann im Malprozess ihrer Fantasie freien Lauf.

Die Ausstellungseröffnung findet am 25. Mai um 19.00 Uhr statt. Es wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.

Ausstellung geöffnet:
 Mo.–Fr. 12–18 Uhr, Sa./So. 10–16 Uhr.
 Organisation: Zentrum für Niederlandestudien

Französisch-Stammtisch

Di, 31.05.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos/Anmeldung: luc@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

Friendship Speeddating

Di, 07.06.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos: caro@tutorenprojekt.de.
 Studierendenwerk Münster

Präsentation des Projektes „Unterrichtsmaterial D-NL/lesmateriaal D-NL“

Fr, 10.06.2022 | 12.00–18.00 Uhr
Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

Im Projekt „Unterrichtsmaterial D-NL/lesmateriaal D-NL“ entwickelte das ZNS gemeinsam mit verschiedenen Partner:innen Unterrichtsmaterialien zur Politik, Geschichte, Gesellschaft und Kultur beider Länder, um Schüler:innen das jeweilige Nachbarland näher zu bringen.

Ein Besuch der Veranstaltung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. ([s. S. 3](#))
 Organisation: Zentrum für Niederlandestudien, Duitsland Instituut Amsterdam, Nuffic

Studi Kidz Café

Fr, 10.06.2022 | Beginn: 16.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos: kultur@stw-muenster.de.
 Studierendenwerk Münster

› VERANSTALTUNGEN/EVENTS

International Dinner

Sa, 11.06.2022 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Steinfurter str. 71

Rezepte aus aller Welt zusammen kochen.
Anmeldung: iskender@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

De grenzeloze rivier und der Holländer

Mo, 13.06.2022 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Bibliothek im Haus der Niederlande, Alter Steinweg 6/7

In den Werken des niederländischen Autors und Journalisten Mathijs Deen spielen Grenzen, insbesondere die niederländisch-deutsche Grenze, eine wichtige Rolle. In seinem Buch *De grenzeloze rivier* (2021) erzählt er die Geschichte des Rheins und zeigt, wie der Fluss seit Anbeginn der Zeit Menschen verbindet und spaltet, ihnen Angst einflößt, Trost spendet und sie in seinen Bann zieht. Auch in Deens Krimi *Der Holländer* (2022) steht die niederländisch-deutsche Grenze im Zentrum des Geschehens: Im Wattenmeer stößt eine niederländische Grenzpatrouille auf einen toten Wanderer und löst so einen politischen Skandal aus. Der Tote war Deutscher, und sein Fundort liegt in umstrittenem Grenzgebiet, über dessen Verlauf sich die beiden Nachbarländer noch immer streiten.

Beim Besuch der Veranstaltung wird das Tragen einer medizinischen Maske empfohlen.
Organisation: Zentrum für Niederlandestudien

Internationaler Stammtisch

Mi, 15.06.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Heekweg 12

Offener interkultureller Austausch.
Infos: nico@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

Friendship Speeddating

Di, 21.06.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: BIK, Steinfurter Str. 67

Infos: caro@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

Stammtisch der Kulturen

Sa, 25.06.2022 | Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Heekweg 12

Anmeldung: iskender@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

Reineke rappt – vom Mittelalter bis heute

Mo, 27.06.2022 | Beginn: 19.30 Uhr
Ort: Galerie der Universitäts- und Landesbibliothek Münster, Krummer Timpen 3

Die ULB Münster beherbergt ein ganz besonderes Literaturdenkmal der mittelniederländischen Literatur: die *Dycksche Handschrift* aus dem 14. Jahrhundert, mit *Van den vos Reynaerde*, dem Vorläufer des in Deutschland bekannten *Reineke Fuchs*. Kostbare alte Handschriften sind für die Öffentlichkeit schwer zugänglich, da sie nur unter strengsten konservatorischen Auflagen aus den Tresoren der Bibliotheken geholt werden. Nun ist es wieder soweit: Die *Dycksche Handschrift* wird für kurze Zeit zu sehen sein! Anlass der Veranstaltung ist die Vorstellung einer auf der *Dyckschen Handschrift* basierenden Neuausgabe von *Van den vos Reynaerde* mit paralleler deutscher Übersetzung von PD Dr. Rita Schlusemann (FU Berlin). Die Buchpräsentation ist eingebettet in ein die Jahrhunderte überspannendes Rahmenprogramm, das auch den Einsatz der Reynaert-Geschichte im Unterricht sowie eine moderne deutsche Rapversion des Reineke Fuchs umfasst. Wir bitten wir Sie, sich vor Ihrem Besuch über die Zugangsvoraussetzungen und mögliche Änderungen auf unserer [Website](#) zu informieren.

Organisation: Bibliothek im Haus der Niederlande, ULB MÜNSTER, FID Benelux

International Cooking

Di, 29.06.2022 | Beginn: 18.00 Uhr
Ort: Heekweg 12

Gemeinsam kochen und essen.
Infos/Anmeldung: nico@tutorenprojekt.de.
Studierendenwerk Münster

› KONTAKT/CONTACT | IMPRESSUM/IMPRINT

Das Team des International Office unterstützt sowohl Studierende, die einen Teil ihrer Studien an einer Hochschule im Ausland absolvieren möchten, als auch Studierende, die aus dem Ausland für ihre Studien nach Deutschland an die WWU kommen. Wir betreuen die internationalen Austauschstudierenden, engagieren uns in der Internationalisierung von Studium und Lehre an der WWU und bieten allen Studierenden Raum zur internationalen Begegnung, Freizeitgestaltung und Weiterbildung. Außerdem unterstützen wir auch international mobile Mitarbeiter*innen der WWU.

Weitere Informationen finden Sie unter www.uni-muenster.de/InternationalOffice

The International Office Team supports students who wish to include a stay abroad in their studies as well as students coming from abroad to the University of Münster – either as exchange students or studying for a degree. We are active in the internationalisation process of the university, promote intercultural competence and exchange and offer a broad range of activities. We also promote international mobility of academic and non-academic staff and operate the Welcome Centre for internationally mobile researchers.

For more information please see www.uni-muenster.de/InternationalOffice/en/

Herausgeberin/Publisher:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster
International Office
Schlossgarten 3
48149 Münster

Redaktion und Satz/Editing and typesetting:

Dipl.-Angl. Petra Böttig

Kontakt/Contact:

Telefon: 0251 83-22337
E-Mail: petra.bottig@uni-muenster.de

Titelseitengestaltung und Gestaltungskonzept/**Cover design and design concept:**

goldmarie design

Titelbild/Cover photo:

DaLiu/shutterstock.com

THE LARGER PICTURE

Sommer-
semester
2022